

SÜDKURIER

Markdorf

Physiotherapie jetzt auch für Hunde

10.10.2011



Connie Fischer eröffnet einemobile Praxis und behandelergänzend zum Tierarzt Bild/Autor: Bild: Lang

Markdorf (ala) Die Liebe zu Tieren und den großen Spaß an ihrem Job hat Connie Fischer zu einem ungewöhnlichen beruflichen Schritt bewegt. Die Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin und Manual-Therapeutin will ihr Können und Wissen auch im Tierbereich einsetzen. So absolvierte Fischer beim Deutschen Verband für Physiotherapie eine qualifizierte Ausbildung zum Tierphysiotherapeuten.

Seit 15 Jahren, davon elf Jahre in der Markdorfer Praxis von Monika Mühlberger, hat Connie Fischer ihre Erfahrungen mit Physiotherapie mit menschlichen Patienten gesammelt. Jetzt kommen die Vierbeiner dazu.

„Ich werde oft gefragt, was ich beim Hund für eine Physiotherapie mache“, berichtet Fischer. „Die Antwort ist ganz einfach: Ich wende dieselbe Technik an wie bei den Menschen.“ Der Hund habe Beschwerden und Krankheitsbilder wie der Mensch auch, nur könne er eben nicht darüber sprechen. Genau ab diesem Moment komme die jahrelange Erfahrung als Physiotherapeutin zum Einsatz, erläutert Fischer. Behandelt werden Hunde aller Rassen, ganz egal auch ob Familien-, Dienst-, Zucht- oder Sporthund.

Sehr viel Wert legt die Spezialistin darauf, dass die Physiotherapie eine Behandlung eines Tierarztes nicht ersetzen kann. Ihre Behandlungen sollen präventiv, unterstützend oder beschleunigend auf die Problematik des Tieres einzuwirken. In verschiedenen Problemlagen kann die Physiotherapie bei Hunden eingesetzt werden: Rehabilitation nach Operationen oder Unfällen, Altersbeschwerden, Entwicklungsstörungen bei Welpen, Muskel/Sehnen/Bandverletzungen, Ödeme, innere und neurologische Erkrankungen, Hüftgelenkserkrankungen, Wirbelsäuleerkrankungen oder Bandscheibenvorfall.